

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

H I 1 - j/06 H

16. Mai 2007

## Straßenverkehrsunfälle in Hamburg 2005 und 2006<sup>a</sup>

Erläuterungen zur Unfallkategorie sind auf der letzten Seite dieses Statistischen Berichts aufgeführt.

Tabelle 1 **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart in Hamburg**

Schadensart	2006	2005	Veränderung in %
Unfälle mit Getöteten <sup>1</sup>	28	42	- 33,3
Unfälle mit Schwerverletzten <sup>2</sup>	810	776	4,4
Unfälle mit Leichtverletzten	7 352	7 970	- 7,8
Unfälle mit Personenschaden zusammen	8 190	8 788	- 6,8
Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 977	1 991	- 0,7
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	46 926	45 281	3,6
Unfälle insgesamt	57 093	56 060	1,8
Getötete Personen <sup>3</sup>	28	43	- 34,9
Schwerverletzte Personen	839	826	1,6
Leichtverletzte Personen	9 446	10 332	- 8,6
Verunglückte Personen insgesamt	10 313	11 201	- 7,9

<sup>a)</sup> Die vorliegenden Ergebnisse können sich durch Nachmeldungen noch ändern.

<sup>1)</sup> teilweise auch mit Schwer- und Leichtverletzten

<sup>2)</sup> teilweise auch mit Leichtverletzten

<sup>3)</sup> einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Michael Schäfer · Telefon: 0431 6895-9231 · E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Tabelle 2      Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden  
nach Art der Verkehrsbeteiligung in Hamburg**

Art der Verkehrsbeteiligung	2006	2005	Veränderung in %
Mofas, Mopeds	287	229	25,3
Krafträder, Kraftrroller, Kleinkrafträder	630	674	- 6,5
Personen- und Kombinationskraftwagen	10 483	11 641	- 9,9
Kraftomnibusse	318	345	- 7,8
Güter- und sonstige Kraftfahrzeuge	1 214	1 260	- 3,7
Kraftfahrzeuge zusammen	12 932	14 149	- 8,6
Fahrräder	2 617	2 743	- 4,6
Fußgänger	1 220	1 356	- 10,0
Andere Fahrzeuge bzw. Personen	271	274	- 1,1
Verkehrsteilnehmer insgesamt	17 040	18 522	- 8,0

**Tabelle 3      Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung in Hamburg**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>1</sup>		Verletzte	
	2006	2005	2006	2005
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	–	–	291	228
Krafträdern, Kraftrollern, Kleinkrafträdern	5	5	607	658
Personen- und Kombinationskraftwagen	5	8	5 267	5 820
Kraftomnibussen	–	–	344	407
Güter- und sonstige Kraftfahrzeuge	1	–	282	319
Kraftfahrzeuge zusammen	11	13	6 791	7 432
darunter unter 15 Jahre	–	–	281	310
Fahrrädern	5	7	2 368	2 467
darunter unter 15 Jahre	–	–	304	322
Fußgänger	12	22	1 092	1 223
darunter unter 15 Jahre	1	1	233	266
65 Jahre und älter	6	8	160	177
Andere Fahrzeuge bzw. Personen	–	1	34	36
Verkehrsteilnehmer insgesamt	28	43	10 285	11 158
darunter unter 15 Jahre	1	1	823	909
65 Jahre und älter	7	11	961	1 022

<sup>1)</sup> einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen

Tabelle 4 Ursachen der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg

Art der Ursache	2006	2005	Veränderung in %
Ursachen der Fahrzeugführer zusammen	10 528	11 680	- 9,9
darunter			
Alkoholeinfluss	331	399	- 17,0
falsche Straßenbenutzung	826	864	- 4,4
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 286	1 456	- 11,7
ungenügender Abstand	1 543	1 749	- 11,8
Fehler beim Überholen	218	221	- 1,4
Nichtbeachten der Vorfahrtsregelungen:			
Rechts vor links	118	142	- 16,9
Verkehrszeichen	626	669	- 6,4
Polizei oder Lichtzeichen	352	367	- 4,1
Fehler beim Abbiegen	1 102	1 229	- 10,3
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	407	431	- 5,6
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	566	632	- 10,4
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	540	613	- 11,9
Technische und Wartungsmängel am Fahrzeug	78	84	7,1
Falsches Verhalten der Fußgänger	788	944	- 16,5
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	180	155	+ 16,1
Sonstige Ursachen	134	158	- 15,2
Ursachen insgesamt	11 708	13 021	- 10,1

Tabelle 5 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Bezirken in Hamburg

Bezirk	Merkmal	2006	2005	Veränderung in %
Hamburg-Mitte	Unfälle mit Personenschaden	1 905	2 103	- 9,4
	Unfälle mit Sachschaden	527	556	- 5,2
	Verunglückte Personen	2 458	2 727	- 9,9
Altona	Unfälle mit Personenschaden	1 019	1 071	- 4,9
	Unfälle mit Sachschaden	229	225	1,8
	Verunglückte Personen	1 236	1 337	- 7,6
Eimsbüttel	Unfälle mit Personenschaden	1 160	1 307	- 11,2
	Unfälle mit Sachschaden	255	247	3,2
	Verunglückte Personen	1 432	1 637	- 12,5
Hamburg-Nord	Unfälle mit Personenschaden	1 420	1 550	- 8,4
	Unfälle mit Sachschaden	313	289	8,3
	Verunglückte Personen	1 774	1 915	- 7,4
Wandsbek	Unfälle mit Personenschaden	1 529	1 503	1,7
	Unfälle mit Sachschaden	364	338	7,7
	Verunglückte Personen	1 906	1 907	- 0,1
Bergedorf	Unfälle mit Personenschaden	389	417	- 6,7
	Unfälle mit Sachschaden	112	120	- 6,7
	Verunglückte Personen	478	541	- 11,6
Harburg	Unfälle mit Personenschaden	768	837	- 8,2
	Unfälle mit Sachschaden	177	216	- 18,1
	Verunglückte Personen	986	1 076	- 8,4

## Erläuterungen zur Unfallkategorie

### Unfall mit Personenschaden

Unfall mit Getöteten:	mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer.
Unfall mit Schwerverletzten:	mindestens ein schwerverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten.
Unfall mit Leichtverletzten:	mindestens ein leichtverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten und keine Schwerverletzten.

### Sonstiger schwerwiegender Unfall mit Sachschaden

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):	<p>Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit).</p> <p>Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.</p>
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung:	Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit.

---

Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung:	<p>alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,</li><li>– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.</li></ul>
--	--